

■ Retentions- und Behandlungsanlagen

Projekt: AirportPark GmbH
Entwässerungstechn. Erschließung

Auftraggeber: AirportPark GmbH

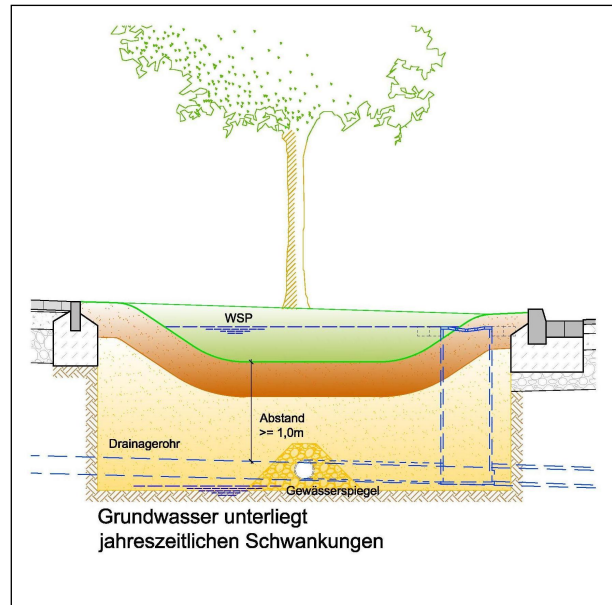
Zeitraum: 2004 – heute

Baukosten: Entwässerungstechnik rd. 2 Mio €

Ansprechpartner: Herr Schröder – 02571 9447-80

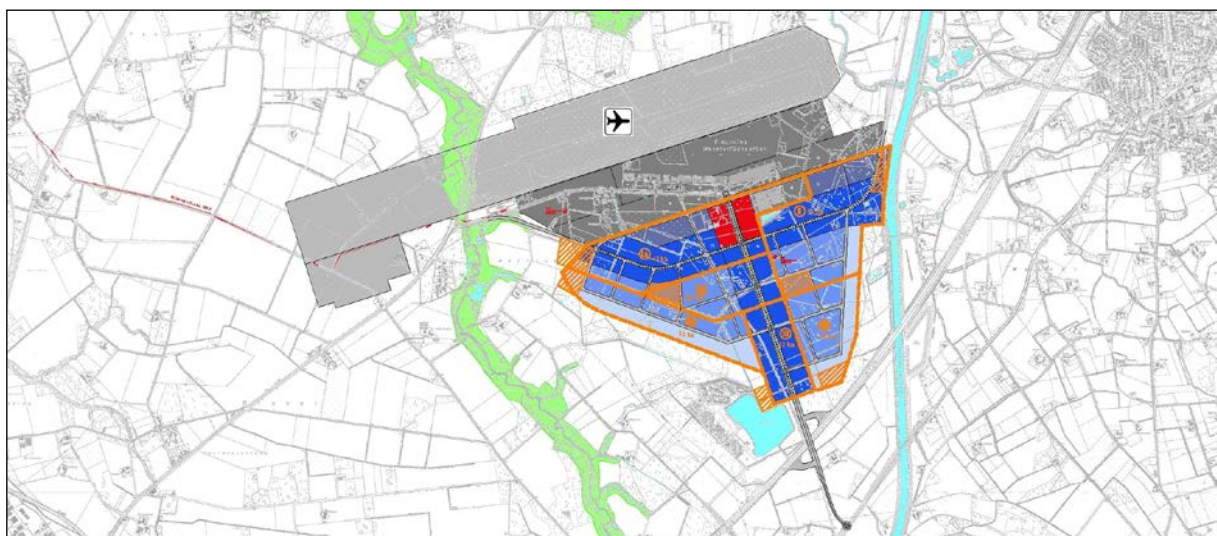
In unmittelbarer Nähe zum Flughafen Münster/Osnabrück plant die AirportPark GmbH die Erschließung eines Gewerbeparkes (Fläche 200/50 ha). Die Anlage eines konventionellen Regenwasserableitungssystems mittels Kanälen im zentralen Regenrückhalte- und -klärbecken war aufgrund der einzuhaltenden Qualitäten und Quantitäten im Hinblick auf den Hauptvorfluter Eltingmühlenbach (FFH-Gebiet) nicht möglich. Andererseits standen einer Versickerungslösung jahreszeitlich begrenzte hohe Grundwasserstände entgegen. Im Zuge des Planungsprozesses wurden daraufhin unter Beteiligung verschiedenster Fachbüros die Entwicklung und der Nachweis eines geeigneten Systems erarbeitet. Das Niederschlagswasser von den öffentlichen und privaten Verkehrsflächen wird in dezentralen Retentions- und Behandlungsmulden gesammelt und über die Passage der belebten Bodenzone gereinigt.

In Zeiten niedrigen Grundwasserstandes erfolgt dann eine Versickerung unmittelbar in den tief liegenden Grundwasserkörper.



Schnitt der Retentions- und Behandlungsanlagen

In Zeiten hohen Grundwasserstandes wird der Grundwasserspiegel durch innerhalb des Muldenkörpers verlegte Drägen abgesenkt. Hierdurch wird der erforderliche Grundwasserflurabstand gesichert eingehalten. Simulationsberechnungen haben ergeben, dass bei dieser Variante trotz des hohen Flächenversiegelungsanteils die Grundwasserneubildungsrate besser als im Bestand bzw. erheblich besser als bei einer konventionellen Entwässerungssituation mit Ableitung, Klärung und Rückhaltung am Ende des Systems ist.



Lageplan AirportPark in Zusammenarbeit mit Wolters Partner, Coesfeld